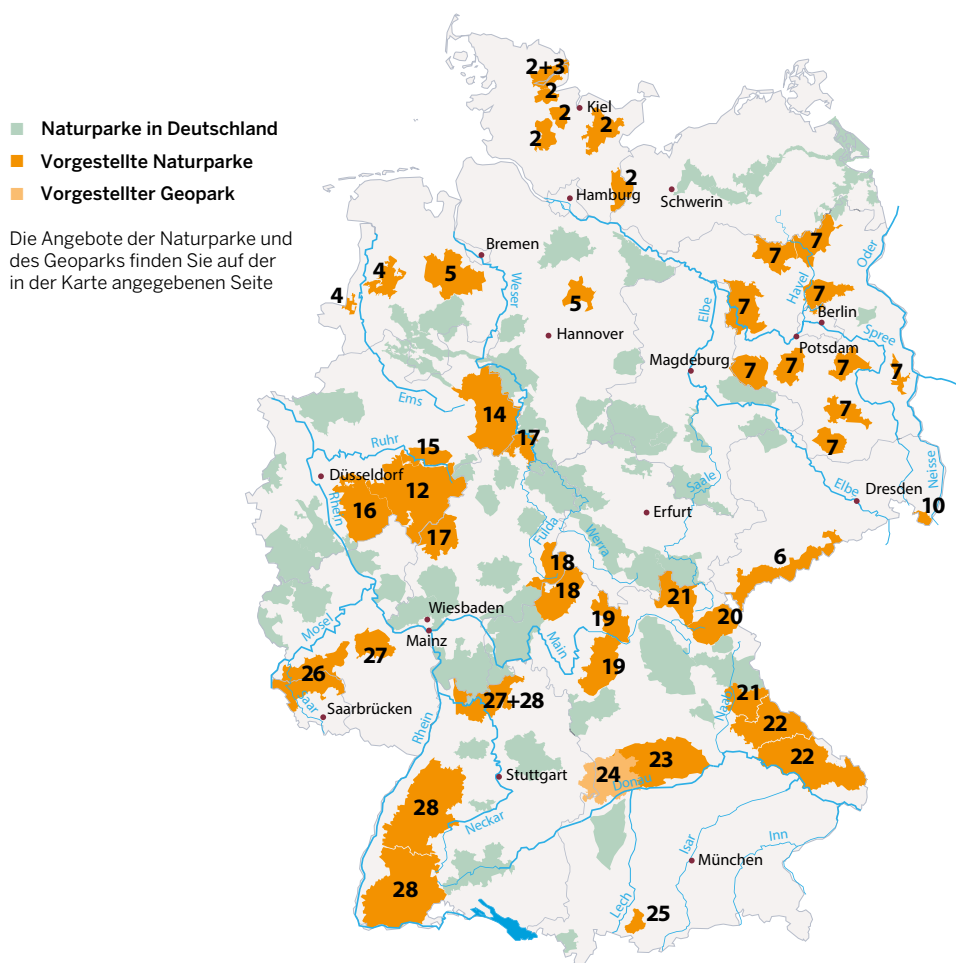


REISEN IN DIE NATURPARKE 2022



Naturparke in Deutschland



INHALT

- | | |
|---|---|
| 1 Vorwort | 17 Naturpark Lahn-Dill-Bergland |
| 2 Naturparke in Schleswig-Holstein | 18 Naturparke Hessische Rhön + Bayerische Rhön |
| 3 Naturpark Schlei | 19 Naturpark Haßberge |
| 4 Naturpark Hümmling | 19 Naturpark Steigerwald |
| 4 Naturpark Bourtanger Moor – Veenland | 20 Naturpark Fichtelgebirge |
| 5 Naturpark Wildeshauser Geest | 21 Naturpark Frankenwald |
| 5 Naturpark Südheide | 21 Naturpark Oberpfälzer Wald |
| 6 Naturpark Erzgebirge/Vogtland | 22 Naturparke Oberer Bayerischer Wald + Bayerischer Wald |
| 7 Nationale Naturlandschaften in Brandenburg | 23 Naturpark Altmühltal |
| 10 Naturpark Zittauer Gebirge | 24 Geopark Ries |
| 12 Naturpark Sauerland Rothaargebirge | 25 Naturpark Ammergauer Alpen |
| 14 Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge | 26 Naturpark Saar-Hunsrück |
| 15 Naturpark Arnsberger Wald | 27 Naturpark Soonwald-Nahe |
| 16 Naturpark Bergisches Land | 27 Naturpark Neckartal-Odenwald |
| 17 Naturpark Reinhardswald | 28 Naturparke in Baden-Württemberg |

Liebe Leserinnen und Leser!

Für die meisten Menschen ist „Natur erleben“ ein wichtiges Reisemotiv; es macht sie glücklich, in der Natur zu sein: Millionen Deutsche wandern, machen Wassersport, fahren Fahrrad oder engagieren sich in ihrer Freizeit im Naturschutz. Unsere Wälder, Seen, Berge und Meere sind echte Sehnsuchtsorte und müssen den Vergleich mit internationalen Destinationen nicht scheuen! Wie sehr wir alle genau solche Orte brauchen, haben uns die zurückliegenden Monate vor Augen geführt.

Weil intakte Natur und Landschaft so wichtig für die Erholung und das Wohlergehen der Menschen sind, bilden sie die Grundlage für den Tourismus in Deutschland. Die Naturparke, Nationalparke und Biosphärenreservate, die gemeinsam die Nationalen Naturlandschaften bilden und die Nationalen Geoparks, bieten eine intakte Natur und engagieren sich für den Erhalt der biologischen Vielfalt, nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz. Sie sind mit ihrer Natur und ihren nachhaltigen Erlebnis-Angeboten wichtige Partner der Tourismusorganisationen für nachhaltiges Reisen.

Die neueste Naturbewusstseinsstudie (2019) belegt, dass das Naturbewusstsein in Deutschland stetig wächst, ebenso wie das Interesse der Gäste an natur- und klimaschonenden Reiseangeboten in Deutschland – von der Anreise und Mobilität vor Ort über die Unterkunft und regionale Verpflegung bis zu naturnahen Erlebnissen.

Das ist gut für Natur und Klima, erzeugt weniger CO₂ und schont wertvolle Ressourcen. Wir laden Sie dazu ein, die großartigen Schätze der Natur in den Naturparks zu entdecken.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß beim klimaschonenden und genussvollen Erkunden!

Ihr

Friedel Heuwinkel
Präsident Verband Deutscher Naturparke

IMPRESSUM

Herausgeber:

Verband Deutscher Naturparke e.V. (VDN)
info@naturparke.de
www.naturparke.de, www.naturparkfotos.de

Für den Inhalt sind alleine die aus den einzelnen Reiseausschreibungen hervorgehenden Reiseveranstalter verantwortlich. Alle Angaben ohne Gewähr.

Redaktion und Produktion:

Annette Schäfer (VDN), Nicole Isermann (VDN)
Naturparke und ihre Kooperationspartner in Kooperation mit fairkehr GmbH, Weiherstraße 38, 53111 Bonn

Gestaltung: Ute Mächler_Kommunikationsdesign, Bonn
Fotos Umschlag © v.l.n.r.: Loris, NRP Hümmling/Barbara van den Ham, Manfred Delpho, Ralf Donat, TVE/Uwe Meinhold, Lüneburger Heide GmbH, Anton Brey, F. Grawe

Druck: Graphischer Betrieb Henke GmbH, Brühl

Papier: 100 % Umweltpapier

Auflage: 180.000

Bonn, November 2021



Foto: Carsten Bernot

Naturpark Holsteinische Schweiz

Seenreichtum, herrschaftliche Schlösser, liebenswerte Orte und die höchste Erhebung Schleswig-Holsteins
www.naturpark-holsteinische-schweiz.de

Naturpark Schlei

Idyllische Knicklandschaften, Rapsfelder, Sandstrände, malerische Dörfer und romantische Badestrände
www.naturparkschlei.de

Naturpark Hüttener Berge

Hügelige Knick- und Seenlandschaft rund um den Aschberg, einzigartiger Ausblick!
www.naturpark-huettenenerberge.de

Naturpark Westensee

Seen-, Moor- und Waldparadies in parkartiger Güterlandschaft, verbunden durch die Obere Eider
www.naturpark-westensee-obereeider.de

Naturpark Aukrug

Der landschaftlich älteste Naturpark mit Heide-, Wald und Teichlandschaft
www.naturpark-aukrug.com

Naturpark Lauenburgische Seen

Wald- und wiesenreiche Seenlandschaft zwischen der Alten Salzstraße und dem Schaalsee
www.naturpark-lauenburgische-seen.de

Die Schatzkisten Schleswig-Holsteins

Die sechs Naturparke laden zu einem aktiven Natur- und Landerlebnis im „echten“ Norden ein. Ob am Wochenende oder in den Ferien: Urlaub in Schleswig-Holstein kann man auch mal abseits der Meere erleben. Hier steht, neben Natur und Landschaft, vor allem die persönliche Begegnung im Mittelpunkt. Die Naturparke in Schleswig-Holstein bieten einzigartige Natur- und Kulturschätze, die es zu entdecken gilt. Familienausflüge, Sport und Spaß oder Vogelstimmenwanderungen sind nur ein kleiner Ausschnitt des individuellen und nachhaltigen Naturerlebens. Anfassen und Mitmachen ist in den Erlebniswelten der sechs Naturparke angesagt und dies vor allem nachhaltig für eine hohe Lebensqualität vor Ort. Zusammen mit regionalen Akteuren und Partnern bietet jeder Naturpark regionstypische Angebote für Einheimische und Gäste.

Foto: Dietrich Habbe



Foto: Loris





Natur erleben und Schlei genießen

Naturpark Schlei

Die Schlei schlängelt sich von der Ostsee 42 km ins Land hinein und bildet das Herzstück des Naturparks Schlei. Als nördlichster Naturpark Deutschlands liegt dieser nahe der dänischen Grenze und bietet eine idyllische Landschaft und zu jeder Jahreszeit unvergessliche Naturerlebnisse. Nicht nur im Sommer lässt sich die sanft hügelige Landschaft der Schleiregion zu Fuß oder mit dem Rad erkunden. Auch wenn sich das Laub bunt färbt und die Vögel gen Süden aufbrechen, lässt sich hier ein wunderbarer Urlaub verbringen. An der „Großen Breite“ der Schlei, die von der Ausdehnung schon fast an einen See erinnert, lassen sich die Singschwäne beobachten, die hier überwintern und durch ihre trompetenden Geräusche kaum zu überhören sind. Bei einem Herbstspaziergang durch den Missunder Wald oder im Jahnsholz bei Stubbe kommt rasch das Gefühl eines „Indian Summer“ auf.



Die Schlei ist ein Korridor für den Vogelzug und dient den Vögeln als Orientierung. Besonders das Naturschutz-

gebiet Reesholm wird im Herbst von den ziehenden Vögeln als beliebter Rastplatz angesteuert. Schellente oder Bartmeise und gelegentlich auch Seeadler sind hier zu beobachten. Ein Herbst-Spektakel der besonderen Art ist die „schwarze Sonne“. Dabei kann man Schwärme von Staren



Fotos: Henrik Matzen

Seit drei Jahren ist die Region am Ostseefjord Schlei als „Nachhaltiges Reiseziel“ zertifiziert und ist damit das einzige in Schleswig-Holstein. 2021 erfolgte nun die Verlängerung des Zertifikats um weitere drei Jahre. Innerhalb der Region gibt es ein Partnernetzwerk mit inzwischen 36 nachhaltig wirtschaftenden Betrieben aus verschiedenen Bereichen, die ganz gezielt auf bewussten Genuss, naturnahe Angebote und schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen setzen.

Weitere Informationen unter:

www.naturparkschlei.de
www.ostseefjordschlei.de

beobachten, die in den Morgen- und Abendstunden zu Hunderten synchron aufsteigen und die tiefstehende Sonne schwarz überdecken. Wer einfach nur einen herbstlichen Streifzug durch die Natur genießen möchte, begibt sich auf den neuen Naturparkwanderweg. Er führt auf 44 km von Nord nach Süd an den besonders schönen Spots der Region entlang und hält traumhafte Ausblicke bereit

Naturpark Schlei e.V.
 Plessenstraße 7, 24837 Schleswig
 Tel. +49 (0)4621 8500515
info@naturparkschlei.de
www.naturparkschlei.de





Von grenzenloser Weite

Unterwegs in den Naturparken Bourtanger Moor und Hümmling

Wer die Naturparke Bourtanger Moor und Hümmling durchwandert, weitet unweigerlich die Perspektive und lässt den Blick in die Ferne schweifen: über Wiesen und Weiden, Moore und Heiden, feuchte Tümpel und kleine Seen bis zu einem weit entlegenen Horizont, an dem sich Landschaftssaum und Himmel zu berühren scheinen.

Selten war die Planung einer Wandertour leichter und präziser, selten flexibler: Ermöglicht wird das durch ein Knotenpunktnetz, das über den Naturpark Bourtanger Moor gelegt wurde. Je nach gewünschter Route wandern die Besucher von einer Zahl zur nächsten und erkunden so in sieben Wanderrevieren die unterschiedlichen Landschaften, die der Naturpark Bourtanger Moor zu bieten hat.

Einfach mal die Seele baumeln lassen: 15 ausgezeichnete, besonders naturnahe Wanderwege, die Hümmling-Pfade, erschließen den Naturpark Hümmling. Bei den Rundtouren mit Längen zwischen 6 und 24 km ist für Jedermann etwas dabei. Es lohnt sich, die Schuhe zu schnüren, um Steingräber und Mühlen zu entdecken, durch Heide- und Mooregebiete zu streifen, die Atmosphäre jahrhundertealter Wälder zu genießen.

GESCHICHTENERZÄHLER AM WEGESRAND

Stumme Zeugen am Wegesrand, die dennoch viel erzählen: das sind die zusammen über 100 Infopunkte im Bourtanger Moor und auf dem Hümmling. Sie sind so vielfältig wie die Entwicklungs- und Siedlungsgeschichte der Landschaft. Ob Grenzstein oder historischer Bahndamm, Schafstall oder gräfliches Gut – jeder Zeitzeuge birgt sein Geheimnis; auf einer kleinen Infotafel findet sich an jedem Infopunkt ein QR-Code, der direkt zur Geschichte führt. Für alle, die kein Smartphone dabei haben, ein Tipp: Nur die Nummer des Punktes notieren und nach der Rückkehr zuhause vor dem heimischen Computer ganz gemütlich dem Erlebten nachspüren.

NATURPARK-KARTEN ZUM WANDERN UND RADELN

Eine Wanderkarte mit 27 Tourenvorschlägen für Wanderungen in Deutschland und den Niederlanden sowie eine grenzüberschreitende Radkarte sind in der Geschäftsstelle erhältlich:

naturpark
moor - veenland



Internationaler Naturpark
Bourtanger Moor-Veenland e.V.
Ordeniederung 1, 49716 Meppen
Tel. +49 (0)5931 9250977
www.naturpark-moor.eu

Kartenmaterial zum Wandern auf den Hümmling-Pfaden sowie Radkarten sind in der Geschäftsstelle erhältlich:

Naturpark
Hümmling



Naturpark Hümmling e.V.
Ordeniederung 1, 49716 Meppen
Tel. +49 (0)5931 9250988
www.huemmling.de



Geest mal hin ... Wandern neu erleben

im Naturpark Wildeshauser Geest

Die flache bis leicht wellige Landschaft der Wildeshauser Geest auf 20 neuen Wandertouren zu entdecken, ist ein besonderes Erlebnis. Schöne Möglichkeiten bieten die Wälder Hasbruch, das Barneführer Holz, Erdmanns Revier, das Friedeholz und die Rittrumer Berge. Auch Wasser ist ein großes Thema im Naturpark. Die Flusstäler der Hunte, Delme und Hache, das Lethetal, der Huder Bach, Mühlenteiche, kleine Biotope und Moorflächen faszinieren zu jeder Jahreszeit. Relikte der Steinzeitmenschen, der Bronzezeit mit dem Syker Goldhort und dem Pestruper Gräberfeld, die mittelalterliche Kloster-ruine Hude und die Vielzahl an Wassermühlen fühlen sich an wie Begegnungen mit unseren Vorfahren.

TIPP: MITMACH-LABOR – FORUM GESSELER GOLDHORT

Woher wissen Archäologen, wie bestattete Personen gelebt haben, wie alt sie wurden und welches Geschlecht sie hatten? Oder welches Klima herrschte und was auf dem Speiseplan der Menschen damals stand? Findet es raus!
www.forum-gesseler-goldhort.de

Tourenheft Wandern + GPX-Tracks:

Naturpark Wildeshauser Geest
Delmenhorster Str. 6
27793 Wildeshausen
Tel. +49 (0)4431 85351
info@wildegeest.de
www.wildegeest.de
www.hunte-natur.de



Foto: Susanne Hoffmann

Wandern im Heidschnucken-Land

Den Naturpark Südheide erleben

Schnüren Sie Ihre Wanderschuhe und begeben Sie sich auf eine Reise durch die Lande unserer vierbeinigen Landschaftspfleger, den Heidschnucken. Auf heidetypischen Sandpfaden erleben Sie die facettenreiche Landschaft mit sanfthügeligen Heideflächen, rauschenden Wäldern, einsamen Mooren und idyllischen Heidebächen. Unvergesslich für jeden Wandernden ist die Begegnung mit einer Heidschnuckenherde in der weiten Heidelandschaft. Durch den Naturpark verläuft der Heidschnuckenweg, mehrfach zu einem der schönsten Wanderwege Deutschlands gewählt. Viele Etappen des Fernwanderweges durch unberührte Natur und romantische Heideorte können Sie auf Rundwanderungen erkunden. Wer nicht alleine wandern möchte, schließt sich einfach einer der Touren mit zertifizierten Guides an und lernt dabei Spannendes wie Unterhaltendes von den Heide-Insider/innen.

DIE SCHÖNSTEN NATURSCHAUSPIELE FÜR DAS GANZE JAHR

- › Vogelzug an den Gewässern im Frühjahr und Herbst
- › Brutzeit der Kraniche von März bis April
- › Störche in ihren Nestern von März bis August
- › Der Fruchtblütenstand des Wollgrases im April und Mai
- › „Konzerte“ der Laubfrösche im Mai und Juni
- › Heideblüte im August und September
- › Indian Summer in Wald und Heide im Herbst
- › Brunftzeit der Hirsche im September und Oktober
- › Die Stille der Natur im Winter

Lüneburger Heide GmbH
Wallstraße 4, 21335 Lüneburg
Tel. +49 (0)5052 6574
hermannsburg@lueneburger-heide.de
www.lueneburger-heide.de/naturpark-suedheide



Foto: Lüneburger Heide GmbH





Foto: TWE/Uwe Meinhold

Die Akkus mit reiner Waldluft aufladen

Naturpark Erzgebirge/Vogtland



Das Erzgebirge ist eine lebendige Kulturlandschaft mit über 800 Jahren Bergbautradition, beeindruckenden Kulturschätzen und weltbekannter Handwerkskunst – das Erzgebirge ist die Erlebnisheimat. Der Bergbau formte die Landschaft und brachte einzigartige Erfindungen und Entdeckungen hervor. Seit Juli 2019 trägt die Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří den Titel „UNESCO-Welterbe“. Vielfältige Rad- und Wanderwege oder historische Dampfisenbahnen machen die wunderschönen Landschaften, verträumten Ortschaften und einmaligen Flusstäler, die sich entlang der deutsch-tschechischen Grenze erstrecken, erlebbar. Die vielen spannenden Geschichten der Region entdeckt man aber besonders gut bei einer Wanderung. Hoch oben verläuft auf 285 km Länge und mit 17 Tagesetappen der Qualitätswanderweg „Kammweg Erzgebirge-Vogtland“. Ganz individuell und mit einem komfortablen Quartier ist er zu erkunden.

Kammweg trifft UNESCO-Welterbe

Ein Abstecher in die faszinierenden Bergstädte mit prächtigen Hallenkirchen und einer Architektur zwischen Gotik und Renaissance sollte nicht fehlen. Das Silber, das die Bergleute dem Berg abranen, brachte Wohlstand und Ansehen.

Bei einem Stadtpaziergang mit einem kundigen Guide wird so manche Geschichte ans Licht

gebracht. Reisen Sie auf historischen Pfaden durch die reiche bergbaugeschichtliche Vergangenheit, deren Erbe das Erzgebirge bis heute zum Blühen bringt.

Naturpark Erzgebirge/Vogtland
Tel. +49 (0)3733 622106
www.naturpark-erzgebirge-vogtland.de



ANGEBOT

Altenberg, Olbernhau oder Marienberg

Leistungen: 5 x Ü mit Frühstück

Preis pro Person im DZ: ab 279 €

Buchung:

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Service- & Buchungsstelle
Adam-Ries-Straße 16
09456 Annaberg-Buchholz
Tel. +49 (0)3733 188 000 oder unter
www.erzgebirge-tourismus.de

Tipp: Die App „Erzgebirge erleben“ ist der ideale Wegbegleiter und sorgt für Inspiration. Sie ist als Premiumversion für iOS und Android kostenfrei verfügbar.



Foto: TWE/Uwe Meinhold

11 Naturparke, 3 Biosphärenreservate, ein Nationalpark

Naturlandschaften in Brandenburg

Sie wirbeln gerne Staub auf? Asiatische Kampfkunst finden Sie entspannend? Gutes Essen ist eine Lebenseinstellung? Sie wollten schon immer mal auf Safari gehen? Dann haben wir hier schon vier passende Angebote für Sie zusammengestellt.

Die 15 Nationalen Naturlandschaften in Brandenburg bieten eine abwechslungsreiche Kulisse für vielfältige Interessen. Hier können Sie wandern, radeln, schwimmen, paddeln oder auch einfach mal stillsitzen. In jedem Gebiet gibt es dabei Einzigartiges zu erleben: Auf bis zu 17 kg schwere Großtrappenhähne können Sie im Naturpark Hoher Fläming treffen. Im Natur- und Sternepark Westhavelland wird es nachts stockdunkel, Himmelskörper sieht man dadurch besonders gut. Im Naturpark Nuthe-Nieplitz wohnt jetzt ein Elch und im Naturpark Dahme-Heideseen können Sie die Sahara durchqueren. Der „Ruhm aus Kirchwerder“ und andere alte Apfelsorten mit eigentümlichen Namen wachsen heute wieder im Naturpark Uckermärkische Seen. Rieselfelder, wie im Naturpark Barnim, wurden früher zur Reinigung des Berliner Abwassers benötigt; heute kann man dort mit Rindern und wilden Pferden über weitläufige Waldweiden spazieren. Fast der gesamte Naturpark Märkische Schweiz ist ein Vogelschutzgebiet, besonders Saat- und Blässgänse lassen sich hier beobachten.



Finden Sie heraus, welche Naturlandschaft am besten zu Ihren Interessen passt und kommen Sie vorbei: www.natur-brandenburg.de. Wir freuen uns auf Sie!

**Nationale
Naturlandschaften
in Brandenburg**





Foto: Ralf Donat

KRANICH-SAFARI

Per Kleinbus geht es zu Nahrungs- und Schlafplätzen der Kraniche. Auch Wildgänse, Schwäne und Seeadler sind mit Glück zu erleben.

Termine: freitags und samstags im September (15:00–20:00 Uhr) und Oktober (14:00–19:00 Uhr)

Leistung: geführte Kleinbustour, Imbiss

Preis pro Person: 30 €

Buchung: Heinz Sielmann Stiftung
Natur-Erlebniszentrum Wanninchen
Wanninchen 1, 15926 Luckau
Tel. +49 (0)3544 557755
wanninchen@sielmann-stiftung.de
www.wanninchen.de

www.niederlausitzer-landruecken-naturpark.de

Kraniche und Krater

Naturpark Niederlausitzer Landrücken

Kraniche werden hier „Gruhlunge“ genannt. Sie rasten zu tausenden jeden Herbst im Naturpark, suchen auf Äckern nach Nahrung und übernachten in Gewässern. Auf der 200 km langen Kranich(Rad)tour, die den Naturpark Niederlausitzer Landrücken mit dem Spreewald verbindet, stehen im Herbst die Chancen gut, auf die Glücksvögel zu treffen. An der Strecke durch reizvolle Dörfer und historische Stadtkerne liegen Äcker, Wiesen und Bergbaufolgelandschaft. Die Seen der einstigen Tagebaue haben die Kraniche als Rückzugsorte entdeckt. Vom Infozentrum Wanninchen mit seiner Kranichausstellung sind sie am Abend gut zu beobachten. Wer mehr erleben will, geht mit auf Kranich-Safari.

Naturpark
Niederlausitzer
Landrücken



In Wald und Heide

Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft

Landschaftliche Vielfalt ist das Markenzeichen des Naturparks. So finden sich Wald, Moor, Streuobstwiesen und Bergbaufolgelandschaft in unmittelbarer Nachbarschaft. Seinen Namen verdankt der Naturpark jedoch den Heideflächen im Naturschutzgebiet „Forsthaus Präsa“. Wer zur Zeit der Heideblüte Ende August, Anfang September das Farbspiel eines bis zum Horizont violett blühenden Pflanzenteppichs genießen möchte, ist hier genau richtig. Sie können genussvoll wandern und radeln. Oder Sie entspannen bewusst – mit Elementen aus dem Tai Chi und dem Blick auf weite Heideflächen und den dunkelgrünen Flor alter Eichen. Sie fühlen die Rinden alter Bäume und lockeren Sand, lauschen dem Blätterrauschen und schmecken die Köstlichkeiten der heimischen Heidewelt beim abendlichen Lagerfeuer.

www.niederlausitzer-heidelandschaft-naturpark.de



Foto: Alfred Regel

HEIDE-ERLEBNIS FÜR DIE SINNE

Leistungen:

2 x ÜF, 1 x meditative Wanderung, 1 x Heidemenü
1 x abendliches Lagerfeuer mit Heidebrotbacken

Buchbar: Mai bis September,

jedes letzte Wochenende im Monat

Preise: ab 2 Personen: 260 €, für eine Person: 135 €

Buchung:

Petra Wetzel
Bahnhofstraße 15, 04934 Hohenleipisch
Tel. +49 (0)3533 7823
petra.wetzel@lobenburger.de

Naturpark
Niederlausitzer
Heidelandschaft



Natur mit Geschichte

Naturpark Stechlin-Ruppiner Land

Die Kyritz-Ruppiner-Heide, eine der größten zusammenhängenden Heideflächen Europas, hat eine bewegte Geschichte: Bis 1993 wurde sie durch die sowjetische Armee genutzt und ging als „Bombodrom“ in die Geschichtsbücher ein. Die von der Heinz Sielmann Stiftung übernommenen Bereiche kann man auf von Munition befreiten Wegen erleben. Wer die Landschaft intensiver „erfahren“ will, schließt sich dem Natur- und Landschaftsführer Günter Lutz an. Er radelt mit seinen Gästen auf Fatbikes, Fahrrädern mit extra dicken Reifen, über die naturbelassenen Sandwege.

www.stechlin-ruppiner-land-naturpark.de

Naturpark
Stechlin-
Ruppiner Land



Foto: Günter Lutz



AUF BREITREIFEN DURCH DIE KYRITZ-RUPPINER HEIDE

Mit Stopp an Kirchen, Klarwassersee und Wassermühle; Stadtführung in Wittstock/Dosse

Termin: Do. 26. – Fr. 27. Mai 2022

Strecke: 90 km auf Wald- und Sandwegen

Treffpunkt: Bahnhof Netzeband

Leistungen: Reiseleitung, Übernachtung, Fatbike oder E-Mountainbike, Gepäcktransfer

Preis pro Person im DZ: ab 159 €, 25 € EZ-Zuschlag
Teilnehmer: 6–12 Personen

Buchung: bis 10. April 2022: bei Günter Lutz –
Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer
Tel. +49 (0)33963 40304
heidefuehrungen@t-online.de
www.prignitzradler.de



Foto: FORMWERK-Eisenhüttenstadt

AKTION „NATURPARK GENIESSEN“

SchlaubetalTeller und regionale Produkte

Gerichte aus frischen, regionalen Zutaten sowie regionale Lebensmittel. Broschüre erhältlich bei allen teilnehmenden Restaurants und Lebensmittelproduzenten sowie in den Tourist-Informationen der Region.

[www.schlaubetal-naturpark.de/
erleben-lernen/naturpark-geniesen/](http://www.schlaubetal-naturpark.de/erleben-lernen/naturpark-geniesen/)



Naturpark Schlaubetal
Naturparkverwaltung
Tel. +49 (0)33655 591732
np-schlaubetal@ifu.brandenburg.de
www.schlaubetal-naturpark.de

Naturpark genießen: Regionales auf den Tisch!

Naturpark Schlaubetal

A bwechslungsreich und voller Leben: Im namensgebenden Schlaubetal sowie in Laubmischwäldern, Sümpfen, Mooren, Seen, Feuchtwiesen und Heiden finden viele Tiere und Pflanzen genau das, was sie brauchen. Ausflügler:innen finden hier vor allem Natur pur, Weite, Wasser, Stille – und Gasthäuser für eine gemütliche Einkehr.

Seit 20 Jahren servieren Restaurants in der Naturparkregion den „SchlaubetalTeller“: Ein schmackhaftes Gericht, frisch zubereitet aus regionalen Zutaten. Teilnehmende Restaurants und regionale Produzent:innen finden Sie in der Broschüre „Naturpark genießen“. Genießen Sie den Naturpark Schlaubetal mit allen Sinnen!

Naturpark
Schlaubetal





Schöne Aussichten im Dreiländereck

Naturpark Zittauer Gebirge in der Oberlausitz

Der Blick vom neuen Aussichtsturm auf dem höchsten Berg des Naturparks Zittauer Gebirge, der Lausche (793 m), ist atemberaubend und zeigt, hier ist man in Europas Mitte.

Der hundertste Naturpark hat eine Fläche von 133 km². In grünen Tälern und auf Bergwiesen lässt sich manche botanische Kostbarkeit finden oder tierische Entdeckung machen. Wenn Sie

die natürliche Vielfalt unter fachlicher Anleitung entdecken möchten, stehen Ihnen ausgebildete Naturpark-Führer zur Verfügung. Charakteristisch für den

Naturpark ist die Harmonie von Zittauer Gebirge, Olbersdorfer See, der historischen Stadt Zittau und den idyllischen Dörfern. Der besondere Reiz des kleinsten Mittelgebirges Deutschlands liegt in vielgestaltigen Sandsteinformationen und -kletterfelsen, vulkanischen Kuppen und malerischen Tälern. Das Naturparkhaus im Erholungsort Waltersdorf mit seiner Erlebnisausstellung vermittelt einen Gesamteindruck über den Naturpark. Ca. 435 km gut markierte Wanderwege kreuzen das gesamte Gebiet. Für höchstes Wan-

dervergnügen steht der 107 km lange Oberlausitzer Bergweg, welcher sich aus dem Oberlausitzer Bergland bis in das Zittauer Gebirge erstreckt.

Nicht nur zum Wandern eignet sich die Region, auch zum Klettern, für den Wassersport oder zum Radfahren. Adrenalinliebende Mountainbiker nehmen die Herausforderung an und fahren die XTERRA-Wettkampfstrecke der O-See-Challenge, einem der bekanntesten und anspruchsvollsten Cross-Triathlons, bei dem sich die Weltelite einmal im Jahr misst.

Die Dreiländerregion im Süden der Oberlausitz verfügt über eine außergewöhnliche Kulturlandschaft, geprägt von Vielfalt und Internationalität. Die Lage an einem jahrhundertealten Schnittpunkt europäischer Geschichte macht die Region zu einem wahren kulturellen Schatz – voll von Spuren traditionsreichen Handwerks, sagenumwobenen Gebirgsorten und kostbaren Bauwerken, eingebettet in reizvolle Landschaften. Die beeindruckenden Zittauer Fastentücher, die romantische Burg- und Klosteranlage Oybin oder das beschaulich gelegene Kloster St. Marienthal sind nur wenige Beispiele der prägenden Sehenswürdigkeiten in der Region. Mit den täglich verkehrenden Dampfzügen der Zittauer Schmalspurbahn lassen sich die Sehenswürdigkeiten des Zittauer Gebirges zwischen dem Kurort Jonsdorf, der Stadt Zittau und dem Kurort Oybin





auf ideale Weise verbinden. Das besondere für Eisenbahnfreunde: Neben den regulären Dampfzügen taucht man mit den Zeitreise-Zügen in die Welt vergangener Eisenbahnepochen ein: Der Sachsenzug von 1915, der Reichsbahnzug von 1930 und der Zittauer Triebwagen von 1937 lassen jedes Eisenbahnerherz höherschlagen.

Eingebettet zwischen den beiden höchsten Bergen des Naturparks Zittauer Gebirge, der Lausche (793 m) und dem Hochwald (749 m), liegt der idyllische Kurort Jonsdorf. Zahlreiche interessante Erlebnisangebote wie spannende Theateraufführungen auf der in Felsen eingebetteten Waldbühne oder eine tropische Landschaft mit wunderschönen bunten Schmetterlingen, zahlreichen Pflanzenarten und verschiedenste Reptilien, können im Schmetterlingshaus Jonsdorf entdeckt und bewundert werden.

In jedem Ort findet man die für die Oberlausitz typischen kleinen Umgebendehäuser mit ihrem ursprünglichen Charme. Sie sind nirgendwo

sonst in einer solchen Geschlossenheit erhalten geblieben wie in der Dreiländerregion. Die Möglichkeiten, sich im Zittauer Gebirge und der Oberlausitzer Umgebung fortzubewegen und sich die Zeit zu vertreiben, sind schier unerschöpflich. Hinzu kommen all die Freizeitmöglichkeiten unserer polnischen und tschechischen Nachbarn. Allein der Gedanke, innerhalb weniger Minuten drei verschiedene Länder bereisen zu können, ist für viele kaum vorstellbar.



www.zittauer-gebirge.com
www.jonsdorf.de
www.zittauer-schmalspurbahn.de
www.naturpark-zittauer-gebirge.de
www.oberlausitz.com



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.



Foto: Philipp Herfort

ETAPPENWANDERUNG AUF DEM OBERLAUSITZER BERGWEG

Leistungen: 7 x ÜF in Hotels/Gasthöfen im DZ mit DU/WC, Infomaterial mit Wegbeschreibung und Wanderkarten im Maßstab 1:25 000, 6 x Lunchpaket für die Wanderungen, Gepäcktransfer von Haus zu Haus, Bergpass und Wanderabzeichen, Gratisparkplatz am Ausgangsort

Preis pro Person im DZ: ab 495 €, ab 595 € im EZ

Kontakt:

Tourismuszentrum
 Naturpark Zittauer Gebirge
 Markt 1, 02763 Zittau
 Tel. +49 (0)3583 7976400
www.oberlausitzer-bergweg.de
www.zittauer-gebirge.com





Tage voller Naturabenteuer und Nächte unterm Sternenhimmel

Naturpark Sauerland Rothaargebirge



Foto: Tanja Evers

Bergkämme, die sich weit übers Land erstrecken, Flüsse, die ihre Täler ins Gefilde zeichnen; tiefe Wälder, sagemumwobene Moore, blühende Bergwiesen und sonnenverwöhnte Heidelandschaften – der Naturpark Sauerland Rothaargebirge bietet Landschaftserlebnis satt. In all seiner Vielfalt! Als größter Naturpark in Nordrhein-Westfalen erstreckt er sich weit über das Land, vereint das Sauerland und Siegen-Wittgenstein mit ihren zahlreichen urwüchsigen und von Menschenhand mitgestalteten Natur- und Kulturräumen.

Wie ein schmückendes Band legt sich der Fernwanderweg Sauerland-Höhenflug über den Naturpark. Von Altena oder Meinerzhagen im Westen bis nach Korbach im Osten führt er

Wandernde Etappe für Etappe zu neuen Eindrücken – und das immer auf den Höhen. Denn wie sein Name verrät, verläuft er über die Bergrücken der Höhenzüge, bietet atemberaubende Ausblicke auf das Land und jenen, die ihn unter die Füße nehmen, immer wieder das Gefühl, hoch über den Dingen zu stehen. Von Norden nach Süden schnürt der Rothaarsteig das Wandervergnügen des Naturparks Sauerland Rothaargebirge zu einem reizvollen Geschenk. Der „Weg der Sinne“ beginnt in Brilon, schlängelt sich dann über das namensgebende Bergland und durch Siegen-Wittgenstein bis nach Dillenburg.

Viele weitere Wanderwege – spannende Mehrtagesrouten oder feine Schleifen für einen Tagesmarsch – laden zu Naturerkundungen ein. Natürlich kommen auch alle, die das Radfahren lieben, im Naturpark Sauerland Rothaargebirge auf ihre Kosten. Genussvoll Radelnde entdecken schmucke Orte und viel Historie, Mountainbiker:innen rasante Abfahrten und schmale Trails. Doch die Natur in diesem Landstrich präsentiert nicht nur tagsüber ihre duftenden, farbenfrohen, knisternden, sprudelnden oder summenden Reize. Übernachten unter dem Sternenhimmel – mit gerade mal einer Zeltwand über dem Kopf – ist ein ganz besonderes Abenteuer. Dieses können Besucher:innen des Naturparks Sauer-



land Rothaargebirge jetzt ganz komfortabel erleben: Neue Trekkingplätze schmiegen sich an ausgesuchten Orten in die Landschaft, sind über Wanderwege und Radrouten gut erreichbar. So können Naturfreunde Tag für Tag auf Entdeckungstour gehen und abends im eigenen Zelt übernachten – begleitet von der sanften Abendmusik der rauschenden Wälder.



Naturpark Sauerland Rothaargebirge
Johannes-Hummel-Weg 2
57392 Schmallenberg
Tel. +49 (0)2974 9680627
info@naturpark-sauerland-rothaargebirge.de
www.naturpark-sauerland-rothaargebirge.de

NATURPARKFÜHRUNGEN

Naturparkführungen bieten die Möglichkeit, den Naturpark Sauerland Rothaargebirge auf besondere Art und Weise zu entdecken. Sie laden dazu ein, die Schönheit der heimischen Natur zu erleben und dabei Wissenswertes über die Flora und Fauna zu erfahren. So manch alte Geschichte und viel Interessantes kommt dabei zur Sprache ...

Alle Termine und Infos zu den Führungen unter:
www.veranstaltungen.npsr.de

RANGERFÜHRUNGEN

Die Ranger:innen sind ganzjährig auf den Qualitätswanderwegen Rothaarsteig, Sauerland-Höhenflug und der Sauerland-Waldroute unterwegs. Wer ihnen begegnet, darf sie gern ansprechen. Die Ranger:innen begleiten Sie gerne und informieren Sie über die Tier- und Pflanzenwelt am Wegesrand. Denn ein interessantes Gespräch und das Ermöglichen eines unvergesslichen Naturerlebnisses sind ebenso wichtig, wie die Pflege und Instandsetzung des Weges und der Infrastruktureinrichtungen. Wie wäre es mit einer Rangerführung?

Fragen und Buchungen richten Sie an die Hotline: +49 (0)2972 970255

NEU AB 2022: TREKKINGPLÄTZE

Nur du, die Natur und der Sternenhimmel über dir – das ermöglichen dir die neuen Trekkingplätze im Naturpark Sauerland Rothaargebirge. Was sonst nur auf ausgewiesenen Campingplätzen erlaubt ist, geht jetzt auch mitten im Wald. Die Trekkingplätze sind einfache, naturnahe Lagerplätze, auf denen du ganz legal mitten in der Natur in deinem Zelt übernachten kannst.

Alle Infos und Buchung unter: www.trekking.npsr.de





Foto: Weser-Skywalk bei Beverungen, F. Grawe

Auf Entdeckertour

im Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge

Den eigenen Körper erfahren, die Landschaft mit allen Sinnen erleben, dem Alltag entfliehen: Im Nordosten Nordrhein-Westfalens liegt der Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge, einer der größten Naturparke Deutschlands. Besonders zu Fuß kann die Schönheit der vielfältigen Mittelgebirgslandschaft des Naturparks hautnah erlebt werden. Während in der Warburger Börde ein eindrucksvoller Vulkan mit einer Burgruine hervorragt, gehen im Westen Ausläufer des Sauerlandes in das Eggegebirge über. Die Senne, mit Dünen- und Heidelandschaft bestückt, und die Sandsteinkuppen an der Velmerstot und an den Externsteinen im Teutoburger Wald garantieren wunderbare Einblicke in die Erdgeschichte des Naturparks. Besonders Familien mit Kindern stehen im Fokus der Naturparkangebote. Auf der Entdeckertour vom Hermannsdenkmal bis zur Velmerstot warten vielfältige Attraktionen und Abenteuer. Für noch mehr tolle Familienzeit in der Natur sorgen sechs spannende Erlebnistouren mit geheimnisvollen Entdeckerkarten und Schatztruhen.

Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge
Grotenburg 52
32760 Detmold
Tel. +49 (0)5231 627961
info@naturpark-teutoburgerwald.de
www.naturpark-teutoburgerwald.de



Naturpark
Teutoburger Wald
Eggegebirge



Foto: Tourismus NRW e.V./Teutoburger Wald

ANKOMMEN, LOSLEGEN, DEN URLAUB GENIEßEN

Willkommen in der Urlaubsregion Teutoburger Wald. Im Teutoburger Wald ist Wandern die beliebteste Freizeitaktivität. Die „Hermannshöhen“ als Top Trail of Germany und über 30 weitere Qualitätswanderwege zeichnen die Region zwischen Bielefeld und Höxter, Gütersloh und Minden als hochklassiges Wandergebiet aus. Unter Aufsicht von Hermann dem Cherusker und Kaiser Wilhelm, die als besondere Landmarken weit über Deutschland hinaus bekannt sind, erstreckt sich das hervorragend ausgeschilderte und teils anspruchsvolle Wegenetz über drei Höhenzüge sowie durch den Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge und den Natur- und UNESCO Geopark Terra.vita. Wer lieber mit dem Rad unterwegs ist, kann die Region auf steigungsfreien Routen entlang der Lippe, Weser und Ems, vorbei an romantischen Fachwerkstädten und Mühlen oder aber sportlich entlang der Mittelgebirgskämme entdecken. Wer mag, nutzt ein E-Bike.

Weitere Informationen und Broschüren:

Teutoburger Wald Tourismus
Walther-Rathenau-Straße 33–35
33602 Bielefeld
Tel. +49 (0)521 9673325
info@teutoburgerwald.de
www.teutoburgerwald.de



Waldmeer und Wunderwelt

Naturpark Arnsberger Wald

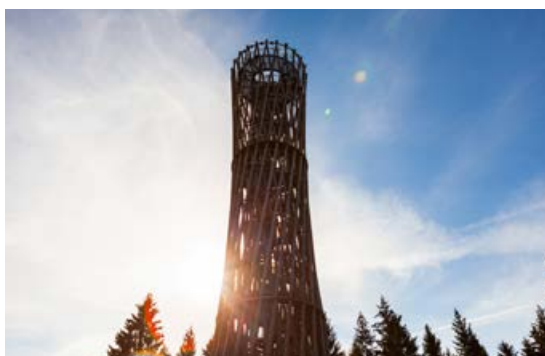


Zwischen Arnsberg und Warstein, Möhne und Ruhr gelegen heißt der Naturpark Arnsberger Wald seine Gäste willkommen! Hier laden reizvolle Aussichten und sagenumwobene Orte zum Entdecken und Staunen ein – gleich nebenan, ohne Eintritt und ohne Zäune. Viele abwechslungsreiche Rund- und Themenwanderwege bringen den Besucher:innen die Flora und Fauna des Arnsberger Waldes näher. Wer es noch genauer wissen möchte, besucht das Naturparkportal in Hirschberg, schließt sich einem der Naturparkführer:innen an oder startet am Waldschiff im Bilsteintal zu einer Rangertour. Hier gibt es Umweltbildung zum Anfassen: Spannende Informationen zum Natur- und Umweltschutz, der hier im Naturpark seit seiner Gründung vor 60 Jahren im Mittelpunkt steht – heute mehr denn je.

Wohl nirgendwo anders kann man die einzigartige Landschaft im Norden des Sauerlandes besser auf sich wirken lassen als hoch oben auf einem der Aussichtstürme. Nahe dem Möhnesee ragt der Möhnesee-Turm wie ein Leuchtturm in die Höhe. Und auch vom Lörmecke-Turm, auf dem höchsten Punkt der Region, reicht der Blick von der westfälischen Bucht bis zum Teutoburger Wald. Nicht zuletzt durch diese exponierte Lage wurde der Lörmecke-Turm zum Wahrzeichen der Sauerland-Waldroute. Der Qualitätswanderweg führt zu großen Teilen durch den Arnsberger Wald und lässt die Wanderer:innen den Mythos Wald entdecken. Sagenstationen am Wegesrand erzählen von schaurig-schönen Sauerländer

Sagen und Mythen, die sich so (oder so ähnlich) an jener Stelle zugetragen haben sollen.

Naturpark Arnsberger Wald
Hoher Weg 1-3, 59494 Soest
Tel. +49 (0)2921 302251
arnsberger-wald@kreis-soest.de
www.naturpark-arnsberger-wald.de



Fotos: Tourismus NRW e. V.

SCHNUPPER-KURZURLAUB

Was gibt es Schöneres, als die wertvollsten Tage des Jahres in gepflegter Atmosphäre zu verbringen. Einfach ankommen, genießen und sich rundum wohlfühlen.

Leistungen: 3 x Ü mit Waldhaus-Frühstück
2 x Hausmenü am Abend als 3-Gang, 1 x Gala-Menü als 4-Gang und Aperitif, eine Flasche Wein auf dem Zimmer, Lunchpaket, Wanderkarte
Preis pro Person im DZ: ab 294 €

Anreise: Di, Mi oder Do

Buchung:

Hotel Waldhaus Föckinghausen
Föckinghausen 23
59909 Bestwig
Tel. +49 (0)2904 97760
info@hotel-waldhaus.com
www.hotel-waldhaus.com



Tausend Hügel und ein Wasserquintett

Naturpark Bergisches Land

Der 1973 gegründete Naturpark liegt direkt vor den Toren Kölns und somit im unmittelbaren Einzugsgebiet der großen Städte des Rheinlands. Obwohl die stark hügelige Landschaft mit ihren zahlreichen verschlungenen Siefen und Tälern die Region prägt, erhielt das Bergische Land seinen Namen einst von den Grafen zu Berg. Der einzigartige Wasserreichtum zeigt sich nicht nur in den 17 Talsperren, sondern ist auch in den vielen historischen Industriebauten, wie Eisenhämmern und Mühlen, entlang der Wanderwege spürbar. Die vielen Stauseen und Flüsse bieten Stand-Up-Paddlern, Seglern, Kanuten, Anglern und anderen Erholungssuchenden zahlreiche Möglichkeiten, die Natur zu genießen.

Zu Fuß wird der Naturpark durch das Bergische Wanderland erlebbar gemacht. Der Bergische Weg, der Bergische Panoramasteig und der Natursteig Sieg sind drei zertifizierte Qualitätswege. Ferner lässt sich die abwechslungsreiche Kulturlandschaft über 44 Tages- oder Halbtages-touren, die Bergischen Streifzüge und die Erlebniswege Sieg, kennenlernen.

Naturpark Bergisches Land
Moltkestr. 26
51643 Gummersbach
Tel. +49 (0)2261 9163100
info@naturpark-bl.de
www.naturparkbergischesland.de



DAS BERGISCHE LAND – FÜR DEN KLEINEN URLAUB ZWISCHENDURCH

Nicht nur Wanderer finden eine Vielzahl an landschaftlich reizvollen Routen: Die Region lässt sich auch wunderbar mit dem E-Bike, Tourenrad, Mountainbike, Gravelbike oder Rennrad erkunden. Denn es gibt nicht nur hügelige Routen für sportlich Ambitionierte, sondern auch viele gemütliche Wege ohne große Steigungen für Genussradler und Familien.

Aber auch ohne sportliche Aktivität können Sie die abwechslungsreiche Mittelgebirgslandschaft mit Panoramablicken sowie Orten mit historischen Fachwerk- oder Schieferhäusern genießen. Viele Freizeitmöglichkeiten laden zu einem Ausflug mit der ganzen Familie ein.

Einige unserer Gastgeber haben sich gezielt auf Wanderer und Radfahrer eingestellt und bieten einen umfassenden Service für Ihren Aktivurlaub. Sie bieten z.B. eine Übernachtung für nur 50 € pro Person im DZ inkl. Frühstück und Lunchpaket an. Auch ein Shuttle zum Wanderweg oder ein Gepäcktransfer (gegen Aufpreis) sind möglich, damit Sie den Tag unbeschwert genießen können.

Weitere Informationen und Buchung:

Das Bergische
Tel. +49 (0)2204 843000
info@dasbergische.de
www.dasbergische.de



Märchenhaft wildes Nordhessen ...

Naturpark Reinhardswald

Knorriga Hute-Eichen und prächtige Burgen laden in den Naturpark Reinhardswald ein. Die Flüsse Weser, Diemel und Fulda umfließen das größte geschlossene Waldgebiet Hessens und bieten eine kontrastreiche Landschaft zwischen grünen Wäldern, bunten Kalkmagerrasen und schroffen Kalksteinklippen. Faszinierende Ausblicke über die sanfte Mittelgebirgsregion verzaubern genauso wie die zahlreichen Märchen, Sagen und Legenden. Ob Radfahren auf dem Weser-, Diemel- oder Fuldaradweg oder Wandern auf dem Diemeltaler Schmetterlings-Steig oder dem Weserbergland-Weg, naturnahe Aktivitäten mit hoher Qualität warten hier auf Sie.

Naturpark Reinhardswald e.V.
Markt 1, 34369 Hofgeismar
Tel. +49 (0)5671 999222
mail@naturpark-reinhardswald.de
www.naturpark-reinhardswald.de

Foto: Manfred Delpho



DIE BERÜHMTE SABABURG ERLEBEN: SCHLOSS, TIERPARK & URWALD

Mitten im Herzen des Reinhardswaldes thront die berühmte Sababurg. Neben dem Dornröschenschloss sind der Tierpark Sababurg, eine der ältesten zoologischen Anlagen Europas und der Urwald Sababurg, das älteste Schutzgebiet Hessens, ganzjährig zu erleben.

Führungen, Unterkünfte und Infomaterial unter:
www.naturpark-reinhardswald.de



Foto: Siegbert Werner

WANDERERLEBNISSE OHNE GEPÄCK AUF DEM LAHN-DILL-BERGLAND-PFAD

Leistungen: 6 x ÜF, alle Zimmer mit Dusche/Bad und WC in Hotels, Landhotels, Gasthöfen oder Pensionen. Gepäcktransport bei Hotelwechsel, Kurtaxe, Wanderkarte, ausführliche Tourenbeschreibung, Anstecknadel (ÖPNV extra).

Preis pro Person im DZ: ab 475 €
(7-Tage Wanderreise in 5 Etappen) Bei weniger als drei Teilnehmern Transportzuschlag von 60 €

Buchung:

Kleins Wanderreisen
Ruderstal 3, 35686 Dillenburg
Tel. +49 (0)2771 26800
info@kleins-wanderreisen.de
www.kleins-wanderreisen.de



Wandern zwischen Lahn und Dill

Naturpark Lahn-Dill-Bergland

Wie viele Wege muss man laufen, um eine Region kennenzulernen? Im Naturpark Lahn-Dill-Bergland laden 18 zertifizierte Extratouren dazu ein, das Großschutzgebiet im Herzen Hessens in Wanderschuhen zu erkunden. Wer naturnahe Wege mit einem hohen Erlebniswert und einer vorbildlichen Wegweisung sucht, wird hier fündig. Die Premiumwege sind zwischen 7 und 38 km lang und eignen sich für eine Tages-tour bzw. einen Wochenendausflug. Wer gerne länger unterwegs ist, läuft in fünf Etappen den 90 km langen Lahn-Dill-Bergland-Pfad, der sich durch das wald- und wiesenreiche Mittelgebirge schlängelt.

Naturpark Lahn-Dill-Bergland
Herborner Str. 1
35080 Bad Endbach
Tel. +49 (0)2776 80115
info@lahn-dill-bergland.de
www.lahn-dill-bergland.de





Abenteuer, Artenvielfalt, atemberaubende Weitblicke

Die Naturparke der Rhön

Biosphärenreservat
und Naturpark Rhön



Naturpark
Hessische Rhön



Weite und Freiheit, die den Horizont etwas näher erscheinen lassen – hierzu braucht es keine Reisen in ferne Länder. Erleben kann man das mitten in Deutschland. Im Dreiländereck Bayern, Hessen und Thüringen liegt die Rhön – seit 30 Jahren UNESCO-Biosphärenreservat. Wer sich hier zu Fuß auf den Weg macht, braucht nicht lange, um zu verstehen, warum die Rhön auch als „Land der offenen Fernen“ bezeichnet wird. Das weltweit bekannteste deutsche Biosphärenreservat ist im Naturtourismus schon längst kein Geheimtipp mehr. Und bietet mit seiner vielfältigen Natur- und Kulturlandschaft dann doch so viel, dass man jeden Tag etwas Neues entdecken kann. Diversität ist hier das Stichwort – nicht nur in Bezug auf die Landschaft, die von Waldgebieten ebenso geprägt ist wie von artenreichem, offenem Grünland. Auch zum Erleben der Natur sind die Möglichkeiten vielfältig. Sanfte Kuppen, urwaldähnliche Kaskadenschluchten, basaltene Bergeshöhen: Entlang des 180 km langen Premiumwanderwegs DER HOCHRHÖNER®, der einmal quer durch die Rhön führt, der mehr als 30 Extratouren und zahlreicher weiterer Rundwanderwege erlebt man die Schätze der

Naturpark & Biosphärenreservat Bayerische Rhön e. V.
Oberwaldbehringer Str. 4, 97656 Oberelsbach
info@nbr-rhoen.de

Naturpark Hessische Rhön
Marienstraße 13, 36115 Hilders
info@br-rhoen.de

www.biosphaerenreservat-rhoen.de
www.sternenpark-rhoen.de

Rhön hautnah. Und auch nachts ist die Rhön ein Erlebnis: Bei geführten Wanderungen bietet der Internationale Sternenpark Rhön einzigartige Nachtlandschaften mit einem beeindruckenden Sternenhimmel.

„WANDERN OHNE GEPÄCK AUF DER HOCHRHÖNRUNDE“

Sie wandern knapp 90 km in fünf Tagen. Diese Tour verbindet die schönsten Abschnitte des Premiumwanderweges DER HOCHRHÖNER® miteinander. Sie führt von den beiden Spangen am Roten Moor und bei Andenhausen rund über die Lange Rhön und die Kuppenrhön. Dabei geht es auch über den höchsten Berg der Rhön, die Wasserkuppe, weiter zur Milseburg und zu den Biotopen Rotes und Schwarzes Moor. Von Frankenheim, dem höchstgelegenen Ort der Rhön, kann man den Blick über die Lange Rhön genießen.

Leistungen: 6 x ÜF, täglicher Gepäcktransport, Wanderkarte, Tourenbeschreibung
Preis pro Person im DZ: 385 €, 126 € EZ-Zuschlag, Hundemitnahme gegen Aufpreis möglich

Buchung: unter dem Stichwort „Naturparke“ bei: Rhön GmbH – Gesellschaft für Tourismus und Markenmanagement
Wasserkuppe 1, 36129 Gersfeld
Tel. +49 (0)6654 917120
wasserkuppe@rhoen.de, www.rhoen.de



Fotos: Wolfgang Fallier

Ankommen und durchatmen

Naturpark Haßberge

Der Naturpark Haßberge im sonnenverwöhnten Norden Bayerns ist ein fast unentdeckter Landstrich, der fernab vom Alltagsstress zu Wanderungen und Radtouren inmitten vielfältiger Natur einlädt. Die sanft hügelige Landschaft mit insgesamt 804 km² bietet den Besucher:innen Mischwälder, Fließgewässer und Streuobstwiesen sowie historische Weinberge im Abt-Degen-Weintal. Mehr als die Hälfte des Naturparks ist mit Wäldern bedeckt, in denen Uhu, Waldschnepfe, Biber und Wildkatze zu Hause sind. In den Randbereichen finden sich seltene Pflanzenarten wie das Sommer-Adonisröschen oder der Purpur-Klee. Inmitten weiter Wiesentäler stoßen Wandernde und Radfahrer:innen auf einst mächtige Burgen und Schlösser. Themenbezogene Erlebnisse und historische Orte laden

Foto: Andrea Gaspar-Klein | VGN GmbH



TIPP

Erkunden Sie die besondere Flora und Fauna der Haßberge mit Naturpark-Rangerin Katja Winter bei spannenden Naturführungen für Jung und Alt.

auf den Spuren von Dichtern, Weltpoeten und Astronomen zu spannenden Entdeckungen in der Natur ein. Im Nordosten grenzt der Naturpark Haßberge an Thüringen, während der Main die Brücke zum Naturpark Steigerwald im Süden bildet.

Haßberge Tourismus e.V.
im Naturpark Haßberge
Marktplatz 1, 97461 Hofheim i. UFr.
Tel. + 49 (0)9523 5033710
info@hassberge-tourismus.de
www.hassberge-tourismus.de



Einzigartige Naturerlebnisse

Naturpark Steigerwald

Er ist das Herzstück des fränkischen Keuperlandes – der Steigerwald. Kennzeichnend ist seine Vielfalt: So bieten die herausragenden Waldbestände mit Besonderheiten wie den Mittel- und Hutewäldern ebenso wie die feuchten Talauen, aber auch Trocken- und Magerrasengebiete einer Fülle von Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum. Diese Diversität spiegelt sich mit dem Weinbau, der traditionellen Teichbewirtschaftung und der Holzwirtschaft auch in der reichen Kulturgeschichte wider. Erleben und erwandern lässt sich diese Vielfalt entlang des Steigerwald-Panoramaweges, welcher auf 161 km von Bad Windsheim in die Weltkulturerbe-Stadt Bamberg führt.

Naturpark Steigerwald
Hauptstraße 7
91443 Scheinfeld
Tel. +49 (0)9161 921523
info@steigerwald-naturpark.de
www.steigerwald-naturpark.de



TIPP: TREKKINGERLEBNIS STEIGERWALD

Sternfunkeln, Lagerfeuer und der nächtliche Ruf des Waldkauzes – ganz unmittelbar lässt sich der Naturpark Steigerwald auf zehn Trekkingplätzen mit Wanderschuhen, Rucksack und Zelt erleben.

Preis pro Person/Nacht: 4,80 €
Wann: April – Oktober

Weitere Infos und Buchung:
Gemeinde Rauenebrach
Hauptstraße 1
96181 Rauenebrach
Tel. +49 (0)9554 92210
www.trekkingerlebnis.de

Foto: Florian Trykowski



WANDERN IM HERZEN DES FICHELGEORGES

Leistungen: 7 x Ü, Frühstücksbuffet, 4-Gang-Abendmenü, Obstteller, Bademantel, Nutzung von Sauna und Schwimmbad, 1 x geführte Wanderung mit dem Fichtelgebirgsverein (mittwochs Mai bis Oktober), 1 x Auffahrt auf den Ochsenkopf, 2 x Lunchpaket, Wanderinfos u. Tourenvorschläge
Preis pro Person im DZ: ab 588 €/EZ: ab 735 €
Buchung: ganzjährig

Hotel Kaiseralm GmbH, Fröbershammer 31
 95493 Bischofsgrün, Tel. +49 (0)9276 800
 info@kaiseralm.de, www.kaiseralm.de

AUF SCHUSTERS RAPPEN

Leistungen: 5 x ÜF, tägliches 3-Gang-Abendmenü (außer Di): 3 Hauptgerichte zur Auswahl, 1 x Begrüßungsgetränk, reichhaltiges Frühstück, fettreduzierte u. leichte Speisen, tägliches Lunchpaket, Vorschläge für Wanderungen ab unserem Haus, Trockenraum, 1 x Fritsch Wanderkarte pro Zimmer, 1 x Eintritt für Greifvogelpark Wunsiedel, 1 x Eintritt für Felsenlabyrinth auf der Luisenburg, 1 x Eintritt für Wildpark Waldhaus Mehlmeisel

Preis pro Person im DZ: 249 €

Buchung: Frühjahr bis Herbst, tägliche Anreise und Verlängerung möglich:
 Gasthof & Pension Waldfrieden, Inh. Edda Pöllath
 Schneebergweg 7, 95682 Brand/Oberpfalz
 Tel. +49 (0)9236 376, kontakt@gp-waldfrieden.de
 www.gasthof-pension-waldfrieden.com

JEAN PAUL – WANDERER UND LITERAT

Wanderung auf dem 200 km langen Jean Paul Wanderweg, Teilstücke frei wählbar

Leistungen: 5 x ÜF im Fichtelgebirgsgasthof, Lunchpaket, Gepäcktransfer, Fritsch Wanderkarte
Preis pro Person im DZ: ab 419 € bei eigener Anreise
Buchung: ganzjährig

Nähere Informationen:

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.
 Gablonzer Str. 11, 95686 Fichtelberg
 Tel. +49 (0)9272 969030
 info@tz-fichtelgebirge.de, www.fichtelgebirge.bayern

Bayerns steinreiche Ecke

Naturpark Fichtelgebirge

Entdecken Sie bei Ihren Wanderungen die ursprüngliche und herbe Schönheit des Fichtelgebirges mit seinen dunklen Fichten- und Buchenwäldern, Felsenlabyrinthen und bizarren Felsformationen. So finden Sie hier 90 % aller weltweit vorhandenen Gesteinsarten. In Mulden und Tälern sind Seen, aber auch Hochmoore zu finden, die eine geheimnisvolle Atmosphäre verbreiten. Eine Landschaft, die auf allen Wanderungen vielfältige Ansichten bietet und zum Erholen und Entdecken einlädt. Mittlerweile hat sich das Fichtelgebirge zu einem Radwegeknotten wahrhaft europäischen Ausmaßes entwickelt. Hier ist für jeden Geschmack und jede Leistungsstufe der richtige Radweg dabei. Schönes „erfahren“ und stilvoll genießen: Die Porzellanstraße im Fichtelgebirge lädt zu Entdeckungen rund ums „Weiße Gold“ ein. Ein Besuch im Porzellanikon, dem größten Fachmuseum für Porzellan in Europa, gibt einen Einblick in die über 200 Jahre dauernde Tradition der Porzellanherstellung. Die Tourismuszentrale bietet attraktive Pauschalen zum Erkunden des Naturparks Fichtelgebirge an.

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.
 Gablonzer Straße 11
 95466 Fichtelberg
 Tel. +49(0)9272 969030
 Fax +49(0)9272 969036
 info@tz-fichtelgebirge.de
 www.fichtelgebirge.bayern



Naturpark
Fichtelgebirge
 www.fichtelgebirge.bayern



Trekking-Abenteuer

Naturpark Frankenwald



Ausgedehnte Wanderungen durch die Natur, abends am knisternden Lagerfeuer und übernachten draußen im Wald – was nach fernen Abenteuern klingt, lässt sich im Naturpark Frankenwald erleben: Auf künftig sechs verschiedenen Trekkingplätzen können jeweils maximal vier Zelte ihren Wald-Schlafplatz aufschlagen. Mal mit stimmungsvoller Aussicht, mal idyllisch auf einer Waldlichtung oder auch auf Stelzen. Alle Plätze sind mit unterschiedlich langen Wander- oder Radrouten zu verbinden und bieten somit eine perfekte Grundlage für puren Naturgenuss im Frankenwald.

Naturpark Frankenwald e.V., Güterstraße 18
96317 Kronach, Tel. +49 (0)9261 678290
naturpark.frankenwald@ira-kc.bayern.de
www.naturpark-frankenwald.de



Ein einzigartiges Naturerlebnis

Die Trekkingplätze stehen Campern jeweils für eine Nacht zur Verfügung, die Kosten liegen pro Zelt bei 15 €. Kostenfrei: eine Aussicht tief in den Frankenwald und ganz viel Ruhe!

Weitere Infos und Buchung:

FRANKENWALD TOURISMUS Service Center
Adolf-Kolping-Straße 1
96317 Kronach
Tel. +49 (0)9261 60150
www.frankenwald-tourismus.de/trekking



Foto: Frankenwald Tourismus & Sebastian Faltbacher



Naturpark
FRANKENWALD



Märchenhafte Erlebniswelt

Naturpark Oberpfälzer Wald

Myistisch und bezaubernd: Die dreitägige 155 km lange Radtour führt einmal quer durch die Geschichte des Naturparks Oberpfälzer Wald. Aus der sanft hügeligen Kulturlandschaft erheben sich sagenumwobene historische Gemäuer wie die Burgen Trausnitz oder Haus Murach. Während man durch das Waldmeer radelt und die idyllischen Momente in der Natur genießt, eröffnen sich immer wieder faszinierende Weitblicke. Im Freilandmuseum Oberpfalz ist das damalige ländlich-bäuerliche Leben hautnah erlebbar. Charmante Altstädte laden zum Flanieren ein und eigens zertifizierte radlerfreundliche Gastgeber sorgen für einen unbeschwerten Radurlaub.

Naturpark Oberpfälzer Wald e.V.
Wackersdorfer Straße 80
92421 Schwandorf
Tel. +49 (0)9431 4710
npv@naturpark-opf-wald.de
www.naturpark-opf-wald.de



Foto: Thomas Kujat

OBERPFÄLZER RADL-WELT

Unser Tipp: Fordern Sie die kostenlose Übersichtskarte und den Tourenplaner zur Oberpfälzer Radl-Welt und ihren Erlebniswelten an unter: www.oberpfaelzerwald.de/prospekte

Weitere Informationen:

Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald
Landkreis Schwandorf
Obertor 14
92507 Nabburg
Tel. +49 (0)9433 203810
info@touristik-opf-wald.de
www.oberpfaelzerwald.de/radl-welt



Foto: Marco Felgenhauer

Walderlebnis auf dem Grünen Dach Europas

Naturparke im Bayerischen Wald

Foto: Stefanie Felgenhauer



WANDERTIPPS:

An einem Tag über acht Tausender

Die Königsetappe des Fernwanderwegs Goldsteig im Naturpark Oberer Bayerischer Wald führt als Kammwanderung vom Eck zum Großen Arber. Insgesamt acht Gipfel über 1.000 m werden dabei bewältigt! Belohnt wird man mit einmaligen Ausblicken über den Bayerischen Wald bis zu den Alpen im Süden und dem Böhmerwald im Osten. Länge: 16 km, Dauer: ca. 7 Stunden, schwer

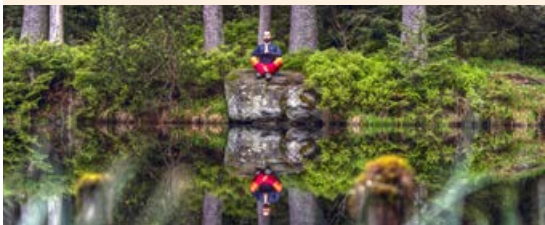
Auf den Spuren der Panduren

Der Pandurensteig ist ein historischer Wanderweg, der von Waldmünchen nach Passau führt und so beide Naturparke verbindet. Naturschutzgebiete und Flusslandschaften, Geotope und Burgen säumen die 8 Etappen des Fernwanderwegs. Das Freilichtspiel „Trenck der Pandur vor Waldmünchen“, das Quarzriff „Großer Pfahl“ und das wildromantische Ilztal sind nur einige der vielen Highlights auf der Tour. Länge: 170 km, Dauer: 8 Tagesetappen

Kontakt:

Tourismusverband Ostbayern e.V.
Im Gewerbepark D04, 93059 Regensburg
Tel. +49 (0)941 585390
info@bayerischer-wald.de
www.bayerischer-wald.de

Foto: Michael Rackl



Der Bayerische Wald bildet zusammen mit dem Böhmerwald das größte zusammenhängende Waldgebirge Mitteleuropas. Die Landschaft ist geprägt von den beiden Naturparken Oberer Bayerischer Wald und Bayerischer Wald. Nahezu die gesamte Fläche der Region steht so unter besonderem Schutz oder besonderer Pflege. Flusstäler und Seen, aber auch die Bergmischwälder, die sich an den Hängen zu den über 1.000 m hohen Gipfeln wie Hohenbogen, Kaitersberg, Heugstatt, Enzian oder Großer Arber ziehen, prägen den Naturpark Oberer Bayerischer Wald.

Auch die Natur des Naturparks Bayerischer Wald zeigt viele interessante Seiten, von versteckten, ehemaligen Steinbrüchen entlang des Pfahls, über Moorflächen und Feuchtwiesen bis hin zu verlassenen Stollen und Flüssen mit seltenen Tierarten. Über zahlreiche Waldangebote ist die faszinierende Natur des Bayerischen Waldes erlebbar – sei es bei einer geführten Wanderung mit einem Naturpark-Ranger, wo die Aufmerksamkeit auf die kleinen und großen Naturwunder am Wegesrand gelenkt werden, oder bei einer geführten Waldmeditation, die entspannt, erdet und belebt. Oder einfach bei einem kleinen Spaziergang, bei dem alle Sinne auf „Wald“ gestellt werden.

Naturpark Oberer Bayerischer Wald
Tel. +49 (0)9971 78394
www.naturpark-obw.de

Naturpark Bayerischer Wald e.V.
Tel. +49 (0)9922 802480
www.naturpark-bayer-wald.de





Radtourenvielfalt in Bayerns Mitte

Naturpark Altmühltal

Mal entspannt am Flussufer, mal sportlich über Feldwege: So erfahren Radler:innen die Urlaubsregion in Bayerns Mitte.

Mit dem beliebten Altmühltal-Radweg bietet der Naturpark Altmühltal einen Klassiker für Genießer:innen: Eben und fernab des Verkehrs verläuft er auf 166 km von Gunzenhausen bis Kelheim. Ideal für alle, die gern entspannt radeln, ohne die Unterkunft zu wechseln, sind die 15 Rundtourenvorschläge – zu finden online oder in der kostenlosen Radkarte. Sie führen zum Beispiel vorbei an sonnigen Wacholderheiden auf die Jurahöhen, zu Sehenswürdigkeiten aus Gotik, Renaissance und Barock oder zum Biergenuss.

Die meisten der Touren sind für E-Biker:innen ideal, aber auch Actionfans kommen, dank der zehn neuen Gravelbike-Touren, auf ihre Kosten. Unter dem Motto „Täler, Wälder und Kanäle“ geht es etwa von Neumarkt aus ins Labertal, zur Abtei Plankstetten, ins Mittelalterstädtchen Berching und an den historischen Ludwig-Donau-Main-Kanal.

Informationszentrum Naturpark Altmühltal
Notre Dame 1, 85072 Eichstätt
Tel. +49 (0)8421 98760
Fax -987654
info@naturpark-altmuehltal.de
www.naturpark-altmuehltal.de/radfahren



Naturpark
Altmühltal

RADLERTAGE

Aktiv bezaubernde Landschaft und malerische Städte erleben. Von Berching aus lassen sich wunderbare Rundtouren auf dem Altmühl-Radweg, dem 5-Flüsse-Radweg und zahlreichen Schlaufen gestalten. Sie erreichen in einer Tagesetappe die sehenswerten Ziele Beilngries, Eichstätt, Riedenburg, Neumarkt oder Kelheim.

Leistungen: 3 x ÜF, Radkarte, regionales 3-Gang-Menü, romantisches 4-Gang-Candle-Light-Dinner mit Aperitif, Radgarage m. Lademöglichkeit, Nutzung Sauna- u. Ruhebereich.

Preis/Person im DZ: 261 – 402 €; EZ 372 – 399 €, je nach Kategorie, buchbar: 1. Mai – 31. Oktober

Buchung: POST BERCHING

Johannesbrücke 5, 92334 Berching
Tel. +49 (0)8462 200420, post@post-berching.de

SERVICE-TIPP ALTMÜHLTAL

Als regionaler Reiseveranstalter plant NATOUR Ihren Urlaub vielfältig & flexibel. Ob mit Rad/E-Bike oder auf Schusters Rappen: Unsere Tourenpakete mit individuell wählbaren Etappenlängen werden eigens für Sie geplant, im Reiseverlauf Ihren Wünschen angepasst oder mit Zusatzleistungen wie z. B. Leihrad versehen. Hotelwechsel mit Gepäcktransfer.

Unser Tipp:

Steigen Sie für einen Tag ins Kanu – Sie erleben die Natur aus einer völlig neuen Perspektive. Anbieter NATOUR, Tel. +49 (0)9141 922929
info@natour.de





Foto: Heinz Hubel

Faszinierende Erdgeschichte im Meteoritenkrater

Unterwegs im Nationalen Geopark Ries



Vor rund 15 Mio. Jahren schlug ein etwa ein km großer Asteroid mit einer Geschwindigkeit von über 70.000 km pro Stunde in die Alb-oberfläche ein – und veränderte alles. Heute befindet sich hier der Nationale Geopark Ries mit seinem flachen, weitgehend unbewaldeten Kraterbecken mit einem Durchmesser von rund 25 km. Der Geopark Ries bietet die einzigartige Möglichkeit, dieses außergewöhnliche Kapitel der

Erdgeschichte, mit all seinen bis heute gegenwärtigen Folgen, hautnah zu erleben. Einen guten Einstieg in dieses spannende Thema er-

zertifizierten Geopark Ries Führerinnen und Führern. Touren sind individuell buchbar, eine große Auswahl wird auch zu festen Terminen angeboten. Wander- und Radelfreundinnen und -freunden werden die Folgen der kosmischen Katastrophe auch entlang der vier Geopark Ries Themenwanderwege sowie eines Geopark Ries Radwegs erklärt. Nicht nur die durch den Einschlag entstandenen Gesteine haben den Geopark Ries zu einem Mekka für Geologinnen und Geologen sowie Geotouristinnen und Geotouristen gemacht. Auch der Zauber der kargen Heidelandschaft am Kraterrand, die traditionell von den Herden der Wanderschäfer beweidet wird, und deren Kontrast zur üppigen Vegetation im Kraterbecken ließ schon viele zum „Ries-Fan“ werden.



Fotos rechts u. links: Marco Kleebauer

möglichen die Geopark Infozentren. Hier zeigen Einschlagsanimationen, wie sich die Wissenschaft heute die „kosmische Katastrophe“ von damals vorstellt. Die realen Spuren und Auswirkungen des Meteoriteneinschlags sind hervorragend in den zahlreichen Geotopen im und um den Krater zu erkennen. Besonders die sechs Geopark Ries Erlebnis-Geotope mit Lehrpfaden veranschaulichen als „Fenster in die Erdgeschichte“ die Zerstörungskraft des Einschlags und dessen Folgen für Gestein, Landschaft und Natur. Intensiv erleben lässt sich der Geopark Ries mit den

GEOPARK RIES KULINARISCH

Wer von all den Entdeckungen hungrig wird, ist bei den Mitgliedern der Initiative „Geopark Ries kulinarisch“ bestens aufgehoben: Gasthäuser, Produzenten und Veredler bieten den Gästen regionalen und qualitativ hochwertigen Genuss unter dem Motto „schmecken, wo man is(s)t“.



Geopark Ries e. V.
Pflegstraße 2, 86609 Donauwörth
Tel. +49 (0)906 746030, Fax -746040
info@geopark-ries.de, www.geopark-ries.de



Foto: Anton Brey

Mit dem Ranger auf Tour

Naturpark Ammergauer Alpen



Foto: Simon Bauer

Der Naturpark Ammergauer Alpen ist einer von nur zwei deutschen Alpen-Naturparken. Mit über 2.000 m hohen Gebirgskämmen, mystischen Bergwäldern und Mooren, idyllischen

Almen, naturnahen Alpenflüssen und traditionsreichen Orten verbindet der Naturpark Ammergauer Alpen eine gewachsene Kulturlandschaft mit fünf unterschiedlichen Naturräumen. Buchen Sie Ihren Urlaub bei unseren nachhaltigen Naturpark-Gastgebern, genießen Sie regionale Produkte und einen naturgesunden Aufenthalt. Ein besonderes Highlight ist die exklusive Führung mit einem der Naturpark-Ranger. Mit Kartenmaterial und Fernglas ausgerüstet, vermitteln die Ranger alles über den Naturpark Ammergauer Alpen und haben Tourentipps auf Lager – selbstverständlich naturverträglich.



Naturpark Ammergauer Alpen e.V.
Ammergauer Alpen GmbH
Eugen-Papst-Str. 9a, 82487 Oberammergau
Tel. +49 (0)8822 922740
info@naturpark.ammergauer-alpen.de
www.naturpark-ammergauer-alpen.de

HAUS SEBALDUS

Wer im Urlaub Kraft tanken, entschleunigen und abschalten will, hat mit dem Meditationsweg im Naturpark Ammergauer Alpen die richtige Wahl getroffen. Und wir vom Sebaldus kümmern uns darum, dass du deine innere Einkehr so richtig genießen kannst. Bitte informiere dich über unser Komplett-Sorglos-Paket unter: www.haus-sebaldus.de/angebote 7 x Ü in einer unserer FeWo mit Inklusivleistungen.
Preis pro Person: 740 € (Einzelbelegung) / 420 € (Doppelbelegung) inkl. Königscard

Familie Nunn
Mühlstraße 1, 82433 Bad Kohlgrub
www.haus-sebaldus.de



Foto: Oberammergau Tourismus

GÄSTEHAUS EDER

Ein Holzschnitzer-Haus mit viel Tradition und Flair zum Wohlfühlen. Bei einer Buchung gibt es folgende Rabatte: 5 % Nachlass ab 5 x Ü, 10 % Nachlass ab 10 x Ü, 10 % Rabatt bei Gesundheits- und Wellnessanwendungen bei ausgewählten Partnern aus der Region, wie z. B. Moor-Anwendungen, Massagen oder Gesichtsbearbeitungen.

Gästehaus Eder
In der Breitenau 5, 82487 Oberammergau
www.oberammergau-erleben.de/gaestehaus-eder



Foto: PVI Digital Design

MOOR&MEHR BIO KURHOTEL

Aufbautage für Einsteiger 280 €, Behandlungspaket zzgl. 7 x Ü mit den Inklusivleistungen.

Aus der Naturheilpraxis:

Med. Untersuchung, Gesundheits-Check

Aus der Hildegard-Medizin:

1 x tägl. Hildegard-Elixier je nach Indikation

1 x tägl. Kanne Hildegard-Immunkraft-Tee

Aus der Therapieabteilung:

1 x dickbreiiges Alpin-Hochmoorbad im Holzzuber

1 x Aufbau-Naturmoorpackung

1 x Nierenmeridian-Massage

1 x energetische Kopfmassage



Familie Martin Fend
Spengelstraße 6, 82433 Bad Kohlgrub
www.bio-kurhotel.de



Foto: Max Fend

Natur, Kultur & Genuss

Naturpark Saar-Hunsrück mit Nationalpark Hunsrück-Hochwald

Der länderverbindende Naturpark Saar-Hunsrück im Dreiländereck Deutschland, Frankreich und Luxemburg erstreckt sich mit 2.055 km² von der Mosel bis auf die Höhen des Hunsrücks. Hier erwarten Sie faszinierende Erlebnisse in einer herrlichen Natur- und Kulturlandschaft mit artenreicher Flora und Fauna und kulturellen Zeugnissen der Kelten und Römer. Zu allen Jahreszeiten bieten die TOP-Premium-Wanderregion und das gut ausgebaute Radwegenetz in den Flusstälern und auf den Höhenzügen idyllische Landschaftspanoramen sowie pittoreske Fernblicke.

Naturpark Saar-Hunsrück e. V., Trierer Str. 51
54411 Hermeskeil, Tel. +49 (0)6503 9214-0
info@naturpark.org, www.naturpark.org



**Naturpark
Saar-Hunsrück**



Abenteuer, Erholung und Genuss in der Premium-Wanderregion Saar-Hunsrück

Der Naturpark Saar-Hunsrück und der Nationalpark Hunsrück-Hochwald bilden das Zentrum der Premium-Wanderregion Saar-Hunsrück. Hier wird Genusswandern auf dem 410 km langen Fernwanderweg Saar-Hunsrück-Steig und den 111 Traumschleifen, den zertifizierten Premium-Rundwanderwegen, geboten. Für alle, die kürzere Strecken bevorzugen, gibt es 17 Premium-Spazierwanderwege, liebevoll Traumschleifen genannt.

Daneben gibt es eine große Dichte und Vielfalt an regionalen Produzenten sowie zahlreiche Gastronomen, die regionale Gerichte auf ihren Speisekarten anbieten und zum Verweilen einladen. Ausgezeichnete Tourist-Informationen an den Wegen halten Infos und kostenfreie Broschüren



KULINARISCHE NATURPARK-WOCHEN 2022

So facettenreich die Landschaft sich präsentiert, so vielfältig sind die regionalen Produkte und Genüsse:

Omas Küche – regionale und traditionelle Gerichte
Sa, 5. Februar bis So, 20. Februar

Fischfestival Saar-Hunsrück
Sa, 9. April bis So, 24. April

Naturpark-Pilzwochen
Sa, 3. September bis So, 30. Oktober

Kartoffeltage Saar-Hunsrück
Sa, 8. Oktober bis So, 23. Oktober

Wildwochen Saar-Hunsrück
Sa, 5. November bis So, 20. November



bereit. Qualitätsgastgeber wie Restaurants, Hotels, Ferienwohnungen, Campingplätze und Trekkingcamps freuen sich auf Ihren Besuch.

Wanderbüro Saar-Hunsrück
Zum Stausee 198, 66679 Losheim am See
Tel.: +49 (0)6872 9018100

www.saar-hunsrueck-steig.de
facebook.com/traumschleifensaarhunsrueck
facebook.com/saarhunsruecksteig

Foto: Timo Volz

Foto: Grimburg, Wanderbüro Saar-Hunsrück

Hautnah erleben

Naturpark Soonwald-Nahe

Schon der Schinderhannes wusste sie zu schätzen, die Ruhe im wilden weiten Soonwald. Die kaum zerschnittenen Wälder sind Herzstück des Naturparks Soonwald-Nahe. Wo nur die Natur die Geräuschkulisse bildet, kann man zu sich selbst finden und Kraft tanken. Beste Voraussetzung also für eine kleine Auszeit vom Alltag. Drei Trekkingcamps mitten im Naturpark Soonwald-Nahe machen das legale Zelten im Wald möglich. Ob Wanderer auf dem Soonwaldsteig oder Familie mit Kindern – in den Camps ist jeder willkommen, der die Natur ganz nah erleben will und zu schätzen weiß. Mit nur sechs Lagerplätzen, einer Feuerstelle und einer Toilette ausgestattet sind sie naturnah konzipiert und bieten alles für ein kleines Abenteuer.



TREKKINGCAMPS AM SOONWALDSTEIG

Die Camps: Alteburg, Ellerspring, Ochsenbaumer Höhe

Ausstattung: 5 Zeltplätze, 1 Gruppenzeltplatz, Feuerstelle, Sitzmöglichkeiten, Toilette

Buchbar für die Zeit vom: 1. April - 31. Oktober

Infos und Reservierungen:

Naheland-Touristik GmbH
Bahnhofstraße 37, 55606 Kirn
Tel. +49 (0)6752 137610
www.soonwaldsteig.de

Naturpark Soonwald-Nahe, Ludwigstraße 3-5
55469 Simmern, Tel. +49 (0)676 820, Fax -829662
info@soonwald-nahe.de, www.soonwald-nahe.de
www.soonwaldsteig.de

Foto: Naturpark Soonwald-Nahe

Qualitätswege zum Wandern und Radfahren

Naturpark Neckartal-Odenwald

Raus aus dem Alltag – rein in die Natur. Wer das Radfahren und Wandern liebt, ist im Odenwald genau richtig. Für jeden Anspruch gibt es hier passende Rad- oder Wanderwege. Entdecken Sie den Neckar entlang des mit 4 Sternen ausgezeichneten Neckartal-Radwegs oder radeln Sie auf einem der vielen Themenradwege. Ein absolutes Wanderhighlight in der Region ist der Qualitätswanderweg Neckarsteig. Von Heidelberg bis Bad Wimpfen wechseln sich auf 127 km Fluss-, Wald- und Wiesenlandschaften ab. Auf den 9 Etappen beeindrucken landschaftliche Highlights wie die wildromantische Margaretschlucht bei Neckargerach oder Baudenkmäler wie Burg Gutenberg und die 4-Burgen bei Neckarsteinach.

Naturpark Neckartal-Odenwald
Kellereistraße 36
69412 Eberbach
Tel. +49 (0)6271 942275
info@np-no.de
www.naturpark-neckartal-odenwald.de



ERLEBNISTIPP

Der 180 km lange „Odenwald-Madonnen-Radweg“ von Tauberbischofsheim nach Speyer hat seinen Namen durch die zahlreichen Heiligenfiguren, Bildstöcke und sakralen Bauten entlang der Radtour.

Radler-Tipp: Ein Besuch der Wallfahrtsbasilika „Zum Heiligen Blut“ in Walldürn.
www.wallfahrt-wallduern.de

Touristikgemeinschaft Odenwald e.V.
Neckarelzer Str. 7
74821 Mosbach
Tel. +49 (0)6261 841390
info@tg-odenwald.de
www.tg-odenwald.de



Foto: Barbara Wagner



Foto: Sebastian Schröder-Esch

Trekking-Abenteuer im Südwesten

Naturparke Neckartal-Odenwald, Schwarzwald Mitte/Nord und Südschwarzwald

Eine stetig wachsende Anzahl von Trekking-Camps in den drei baden-württembergischen Naturparken Neckartal-Odenwald, Schwarzwald Mitte/Nord und Südschwarzwald sowie dem Nationalpark Schwarzwald lädt zum nachhaltigen Reisevergnügen und Naturerleben ein. Sie bieten Naturbegeisterten mit Zelt im Gepäck die einzigartige Möglichkeit, legal und wildtierfreundlich im Freien in Baden-Württemberg zu übernachten.

Die Camps sind nur zu Fuß zu erreichen und verfügen über Stellplätze für bis zu drei Zelte, ein Kompost-Toilettenhäuschen und meistens eine Feuerstelle. Die letzte Meile ist geheim, die genauen Koordinaten gibt es erst nach der Buchung. Dadurch wird die Wanderung selbst schon zum kleinen Abenteuer. Die Camps in den einzelnen Naturparken sind alle durch je eine Wanderetappe miteinander verbunden. Sie können jeweils für eine Nacht gebucht werden.

Die aktuellen Informationen, die Möglichkeit zur Buchung sowie weitere Tipps und Tricks rund ums Trekking wie die passende Ausrüstung, Packhinweise und Verpflegungsempfehlungen gibt es auf den Websites.

www.trekking-schwarzwald.de

www.trekking-odenwald.de

Wir wünschen eindrucksvolle Trekking-Erlebnisse in Baden-Württemberg!



BEWUSST WILDES TREKKING

Trekking verspricht das pure Naturerleben! Natur erleben? Das tun nicht nur wir Menschen. Auch Wildtiere leben in, mit und von der Natur. Aber genau wie wir Menschen brauchen Tiere Nahrung und einen Platz, an dem sie ungestört sein können. Deshalb: Verzichte möglichst auf Querfeldeintouren und halte dich auch nach Ankunft im Trekking-Camp nur in unmittelbarer Umgebung des Platzes auf. Dies gilt insbesondere für die Abend- und Nachtstunden.

Mehr Informationen unter:
www.bewusstWild.de



Fotos: Stiftografie Maren Kunkelmann / Sebastian Schröder-Esch



MACHEN

macht Schule.

Gemeinsam mit dem Verband Deutscher Naturparke setzt sich Kaufland zum Thema Umweltbildung ein. Mit den Aktionstagen des Pädagogikprogramms „Machen macht Schule“ begeistern die langjährigen Partner Kinder für die Schönheit und Vielfalt der Natur.

Weitere Infos unter
kaufland.de/aktionstage

**Machen
macht
den
Unterschied.**


Kaufland

Verband Deutscher Naturparke e. V.
Holbeinstraße 12
53175 Bonn
info@naturparke.de
www.naturparke.de
www.naturparkfotos.de



unterstützt Naturparke Deutschland